

Wer kann an den Lehrgängen teilnehmen?

Die Streckenfluglehrgänge des LVN sind als Fortbildung für junge und junggebliebene Mitglieder gedacht, die nach Erhalt der Lizenz unter professioneller Anleitung der Trainer Erfahrungen im Streckensegelflug sammeln und ihre praktischen und theoretischen Kenntnisse in einem Kompaktkurs effektiv verbessern wollen. Voraussetzung zur Teilnahme ist neben der Freude am Fliegen, eine Segelfluglizenz, die Verfügbarkeit eines gut ausgerüstet Segelflugzeuges mit Rettungsfallschirm, IGC - Flugdatenrecorder, akustischem Variometer, Funksprechgerät und Kollisionswarngerät.

Interesse geweckt?

Die Lehrgangstermine werden auf der Homepage des Landesverbandes, in der Verbandszeitschrift „LuftSport“ und im jährlich erscheinenden „Lehrgangsplan – Segelflug“ des DAeC LVN im Herbst für das Folgejahr bekanntgegeben. Eine formlose, schriftliche Voranmeldung per Mail an die Geschäftsstelle des LVN ist ausreichend. Mit der verbindlichen Anmeldung wird sechs Wochen vor Lehrgangsbeginn eine Meldegebühr von 100 € erhoben, die später mit der Verpflegungspauschale verrechnet wird. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern berücksichtigt werden (meist 20 Flugzeuge). Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben,

wird der verantwortliche Lehrgangstrainer über eine Reihenfolge entscheiden. Vorrangig berücksichtigt werden immer LVN-Mitglieder. Weitere Vorrangkriterien sind unter anderen: Erstteilnehmer, frühzeitige Anmeldung.

NEU: Wettbewerbstraining mit D-Kader

Dieses Training ist für fortgeschrittene Piloten gedacht, die sich auf erste Wettbewerbe vorbereiten möchten. Voraussetzung ist eine vorherige Teilnahme an einem Streckenfluglehrgang oder einem zentralen Wettbewerb. Über die Zulassung einer Teilnahme entscheidet ggf. der Landestrainer.

Hier trainiert ihr zusammen mit den Jugendlichen des Landeskaders Geschwindigkeitsoptimierung und Team Flug für nationale und internationale Wettbewerbe.

Organisation und Kosten werden wie bei den Einsteigerlehrgängen gehandhabt.

Kontaktadresse:

Deutscher Aero Club
Landesverband Niedersachsen e.V.
Hainhölzer Straße 5
30159 Hannover
Telefon: 0511/60 67 603
E-Mail: juergen.habel@daec-lvn.de
Web: www.daec-lvn.de
Herausgeber: Sportfachgruppe Segelflug des DAeC Landesverband Niedersachsen e.V.

Streckenflugtraining



DAeC LV-Niedersachsen e.V.

aktuell 2018

Lehrgänge für LVN-Junglizenzinhaber

29.04. - 05.05. SFV Hoya

Flugplatz Hoya

Meldeschluss: 28.02.2018

23.07. - 03.08. LSV Kreis Osterode

Flugplatz Aue/Hattorf

Meldeschluss: 30.04.2018

NEU: Wettbewerbstraining mit D-Kader

29.04. - 04.05. Hannoverscher Aero-Club

Flugplatz Oppershausen

Meldeschluss: 28.02.2018

Genannt werden immer der erste- und der letzte Flugtag; Anreise am Vortag

Spätere Anmeldungen können bei freien Plätzen noch berücksichtigt werden. Auch Senioren können teilnehmen

Gemeinsam überlandfliegen

Die Sportfachgruppe Segelflug im Deutschen Aero Club, Landesverband Niedersachsen e.V. bietet seit vielen Jahren Streckenfluglehrgänge für ihre jungen und junggebliebenen Lizenzinhaber an. Die Lehrgänge stellen eine attraktive Möglichkeit dar, im Kreise Gleichgesinnter, unter fachkundiger Anleitung besonders ausgebildeter Trainer in kleinen Gruppen die Grundlagen des Strecken- und Wettbewerbssegelfliegens zu erlernen.



Andere Gegenden kennenlernen, neue Freundschaften schließen

Durch den ständigen Wechsel der Austragungsorte und der Teilnehmer, die Lehrgänge werden in unterschiedlichen Gegenden des Landes angeboten, ergibt sich immer wieder die Gelegenheit, andere Landschaften fliegerisch zu erkunden und neue Freundschaften zu schließen.

Zusammen Spaß am Fliegen haben

Die Streckenfluglehrgänge finden über einen Zeitraum von ein bis zwei Wochen statt.

Um einen reibungslosen Flugbetrieb inklusive Rückholungen zu gewährleisten sollten die Piloten Helfer mitbringen oder sich zu zweit ein Flugzeug teilen. Zur Motivation haben wir die Tagespauschale gestaffelt. Sie beträgt für Piloten, die ohne Helfer anreisen 22 €; für Piloten die sich ein Flugzeug teilen oder mindestens einen Helfer mitbringen 18 €. Die Helfer, die nicht selbst mitfliegen zahlen 15 € pro Person. Der Windenstart wird mit 7,-€ berechnet; für Camping entstehen keine weiteren Kosten.

Nach einer gründlichen theoretischen Einweisung in die Besonderheiten des Flugplatzes und der Luftraumsituation im zu befliegenden Übungsgebiet, werden zu Beginn des Lehrgangs Eingewöhnungs- und Erkundungsflüge durchgeführt.

Die Trainer verschaffen sich hierbei einen Überblick über den Leistungsstand der Teilnehmer, um einen sicheren Ablauf des Lehrgangs zu gewährleisten und die Gruppen optimal einteilen zu können.

Einige Kurzvorträge über die wichtigsten Grundlagen und das Zusammenfliegen in Lerngruppen werden gleich zu Beginn gehalten.

An den Folgetagen werden den Teilnehmern in geführten kleinen Gruppen die Methoden des Streckenfliegens vermittelt. Der jeweilige Trainer betreut hierbei, je nach Übungsstand, einen oder mehrere Lehrgangsteilnehmer.



Während des Lehrgangs werden auch weitere theoretische Grundlagen vertieft und wertvolle Tipps für ein erfolgreiches Strecken- und Wettbewerbsfliegen gegeben. Der Umfang kann je nach Flugwetter variieren.